

# Berechnung von Differentialgleichungen

## Vorkenntnisse

Im Folgenden wird angenommen, dass der Leser mit einigen Konzepten vertraut ist. Diese beinhalten:

- Differentialrechnung
- Integralrechnung

## Differentialgleichungen identifizieren

Differentialgleichungen sind Gleichungen, für die keine Zahl, sondern eine Funktion gesucht wird.

Es werden folgende Notationen verwendet:

$$\begin{aligned}f(x) &= y \\f(x)' &= y' = y^{(1)} \\f(x)'' &= y'' = y^{(2)} \\&\dots\end{aligned}$$

Ein Beispiel einer Differentialgleichung:

$$y' = y$$

Es muss also gelten, dass die erste Ableitung unserer gesuchten Funktion der Funktion selbst gleicht. Wer sich bereits mit Ableitungen beschäftigt hat, weiss dass  $f(x) = e^x$  diese Voraussetzung erfüllt und somit unsere Lösung für die obige Gleichung ist.

## Differentialgleichungen identifizieren

Zunächst sollten wir die Differentialgleichung klassifizieren, indem wir sie auf Linearität und Ordnung untersuchen.

Der erste Schritt besteht darin, zu erkennen ob die Differentialgleichung eine *gewöhnliche Differentialgleichung* (*Ordinary Differential Equation, ODE*) ist. Diese hat die allgemeine Form.

$$f(x, y, y', \dots, y^{(n)}) = 0$$

Falls es nicht möglich ist, die Differentialgleichung in diese Form zu bringen, ist es eine *partielle Differentialgleichung*.

Die *Ordnung* der Differentialgleichung wird bestimmt durch die höchste vorkommende Ableitung der zu findenden Funktion. In der obigen allgemeinen Form ist die Ordnung somit  $n$ .

Als Nächstes untersuchen wir die Differentialgleichung auf Linearität. Dazu bringen wir sie in folgende Form:

$$y^{(k)} + a_{(k-1)}(x)y^{(k-1)} + \dots + a_1(x)y' + a_0(x)y = b(x)$$

Wobei  $b, a_0, \dots, a_{(k-1)}$  differenzierbar sind.

Falls es möglich ist, die Differentialgleichung in diese Form zu bringen, nennen wir sie eine *lineare Differentialgleichung*.

Wenn für die lineare Differentialgleichung gilt, dass  $b(x) = 0$ , ist die Differentialgleichung *homogen*, ansonsten ist sie *inhomogen*.

Einige Beispiele:

Gleichung	Gewöhnlich	Linear	Linear homogen
$f'(x) = f(x+1)$	Nein, da $f$ und $f'$ an verschiedenen Punkten ausgewertet werden.	Nein, da nicht gewöhnlich.	Nein, da nicht lösbar.
$y^2 = y'y''$	Ja	Nein, da $y^2$ in der Gleichung vorkommt.	Nein, da nicht linear.
$y'' + \cos(y)y' + y = x^2$	Ja	Nein, da $\cos(y)$ in der Gleichung vorkommt.	Nein, da nicht linear.
$y'' + 2y = -e^{x^2}$	Ja	Ja	Nein, da $-e^{x^2}$ in der Gleichung vorkommt.
$y^{(3)} + 6y' + y = 0$	Ja	Ja	Ja

## Differentialgleichungen berechnen

### Lineare Differentialgleichungen erster Ordnung

Sämtliche lineare Differentialgleichungen erster Ordnung können in die folgende Form gebracht werden:

$$y' + a(x)y = b(x)$$

Betrachten wir die entsprechende homogene Gleichung und versuchen wir, diese zu lösen:

$$\begin{aligned}
 y' + a(x)y &= 0 \\
 y' &= -a(x)y \\
 \frac{y'}{y} &= -a(x) \\
 \log(|y|)' &= -a(x) \\
 \log(|y|) &= -\int a(x)dx + c \\
 \log(|y|) &= -A(x) \\
 y &= ze^{-A(x)}
 \end{aligned}$$

Wobei  $z$  und  $c$  konstant sind. Somit ist  $y = ze^{-A(x)}$  unsere allgemeine Lösung für homogene lineare Differentialgleichungen erster Ordnung. Diese Lösung nennen wir die *homogene Lösung*.

Um inhomogene Differentialgleichungen erster Ordnung zu lösen, verwenden wir eine Methode namens *Variation der Konstanten*. Dazu setzen wir die homogene Lösung in die inhomogene Differentialgleichung ein, ersetzen aber die Konstante  $z$  mit einer Funktion  $z(x)$ , wir setzen also  $y = z(x)e^{-A(x)}$  ein:

$$\begin{aligned}
 y' + a(x)y &= b(x) \\
 (z(x)e^{-A(x)})' + a(x)z(x)e^{-A(x)} &= b(x) \\
 z(x)'e^{-A(x)} + z(x)(-a(x))e^{-A(x)} + a(x)z(x)e^{-A(x)} &= b(x) \\
 z(x)'e^{-A(x)} - a(x)z(x)e^{-A(x)} + a(x)z(x)e^{-A(x)} &= b(x) \\
 z(x)'e^{-A(x)} &= b(x) \\
 z(x)' &= b(x)e^{A(x)} \\
 z(x) &= \int b(x)e^{A(x)}dx
 \end{aligned}$$

Wenn wir jetzt diese Lösung in  $y = z(x)e^{-A(x)}$  einsetzen, erhalten wir unsere allgemeine Lösung für lineare Differentialgleichungen erster Ordnung:

$$y = \left( \int b(x)e^{A(x)}dx \right) e^{-A(x)}$$

Ein Trick, den man anwenden kann für Differentialgleichungen mit der Form:

$$y' + a(x)y = b_1(x) + b_2(x)$$

Wenn wir die Lösungen  $y_1$  für  $y' + ay = b_1$  und  $y_2$  für  $y' + ay = b_2$  kennen, dann ist die Lösung der obigen Gleichung  $y = y_1 + y_2$ .

## Lineare Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten

Lineare Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten haben die Form:

$$y^{(k)} + a_{(k-1)}y^{(k-1)} + \dots + a_1y' + a_0y = b(x)$$

Zu beachten ist, dass  $a_i, i \in \{0, \dots, (k-1)\}$  keine Funktionen, sondern Konstanten sind,  $b(x)$  aber immer noch eine Funktion sein kann.

Zunächst lösen wir wieder die entsprechende homogene Gleichung:

$$y^{(k)} + a_{(k-1)}y^{(k-1)} + \dots + a_1y' + a_0y = 0$$